

Ortsgemeinde Westernohe

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 10. März 2006

Bürgermeister Stecker begrüßte besonders einige interessierte Anlieger der oberen Waldstrasse, die am Nebentisch Platz nahmen. Da am Sitzungstag von diesen Anliegern ein Brief an einen Teil der Ratsmitglieder (Bürgermeister wurde ausgeklammert) verteilt wurde, in dem sie die geplante Baumaßnahme kritisierten, wurde vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung durch einstimmigen Beschluss des Rates die Sitzung unterbrochen, um den Anliegern die Möglichkeit einzuräumen, ihren Unmut zum Ausdruck zu bringen.

Nach dem die Anlieger ihre Position zur geplanten Maßnahme dargestellt hatten, erläuterte Bürgermeister Stecker die besonderen Schwierigkeiten bei der Erschließung des ehemaligen Wochenendgebietes und der damit verbundenen Außengebietsentwässerung. Noch immer sind nicht alle Details abschließend geklärt.

Bürgermeister Stecker äußerte sich enttäuscht über die Vorgehensweise der Anlieger, da er bei allen Gesprächen in der Vergangenheit den betroffenen Anliegern versicherte, nach Klärung der noch offenen Fragen eine Anliegerversammlung durchzuführen. Bei dieser Versammlung werden die verschiedenen Möglichkeiten des Ausbaus vorgestellt. Nach dieser so genannten Bürgerbeteiligung wird im Rat abschließend entschieden, wie der zukünftige Ausbau erfolgt.

Vorbereitende Entscheidungen, bezüglich der Planung und Finanzierung solcher Maßnahmen, werden im Gemeinderat getroffen und bedürfen nicht der Beteiligung der Anlieger, betonte Bürgermeister Stecker abschließend.

1. Bericht des Ortsbürgermeisters gemäss § 33 GemO

- a) Die Gemeinde Westernohe als Waldbesitzer, darf für weitere fünf Jahre ihr Holz mit dem PEFC-Logo zertifiziert vermarkten.
- b) Für Spenden anlässlich der Flutkatastrophe in Südostasien bedankten sich das ev. Dekanat Bad-Marienbergr und die Schwestern vom Kloster Maria-Hilf in Dernbach.
- c) Die Beschädigungen und Verschmutzungen im Warteraum an der Bushaltestelle sollen beseitigt werden.
- d) Die vorgegebenen Regeln im Jugendraum werden nach wie vor nicht eingehalten. Die Besucher des Jugendraum haben die Möglichkeit, bei der Aktion „Saubere Landschaft“ am 01. April 2006 in unserer Gemeinde durch kräftiges Mithelfen beim Müll aufsammeln Pluspunkte zu sammeln, um so einer erneuten, zeitlich begrenzten Schließung des Jugendraumes entgegen zu wirken.
- e) Durch den stark angestiegenen Brennholzbedarf ist der Zukauf aus fremden Forstrevieren unumgänglich. Nach dem strengen Winter verzögert sich der Holzverkauf verständlicherweise.

2. Beratung und evtl. Beschlussfassung zu anstehenden Baumaßnahmen im laufenden Haushaltsjahr

Den anstehenden Baumaßnahmen Renovierung Bürgermeisteramt, Friedhofswege und Wegedurchlässe an Vorflutergräben, wie von Bürgermeister Stecker erläutert, wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

3. Beratung und evtl. Beschlussfassung zum anstehenden Verkauf des Pfarrhauses durch die kath. Kirchengemeinde sowie die angedachte Verlegung des Pfarrbüros in den Kindergarten

Ein Ankauf des Pfarrhauses durch die Zivilgemeinde Westernohe wird abgelehnt. Die angedachte Verlegung des Pfarrbüros in einen Raum im Kindergarten sollte erst nach Ausscheiden aller anderen Möglichkeiten zeitnah entschieden werden.

Abstimmung: einstimmig

4. Aussprache über die Aktion „Saubere Landschaft“ am 01. April 2006 sowie die Abwicklung unter Beteiligung einzelner Gruppen wie Jugendliche, besonders die Besucher des Jugendraumes, Jägerschaft, Ratsmitglieder und Ortsvereine

Termin: Samstag, 01. April 2006, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Am Huggert

Beteiligung: Jugendliche, Ortsvereine, Jägerschaft, Ratsmitglieder und Einwohnerschaft sind herzlich eingeladen.

5. Beratung und evtl. Beschlussfassung zur Abwicklung des Backesfestes 2006 und zur Ausrichtung der Kirmes in diesem Jahr

a) Das diesjährige Backesfest wird, wie im vergangenen Jahr, vom Gemeinderat mit Unterstützung der Ortsvereine ausgerichtet.

b) Die „Kirmes 2006“ wird an den Vereinsring vergeben.

Abstimmung: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Rechtsbeistandes zur Klärung der Frage, ob es sich bei den beim Ausbau der Waldstraße fälligen Beiträge um Erschließungs- oder Ausbaubeiträge handelt

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt und vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung abgeklärt.

7. Verschiedenes **Wünsche, Anträge, Anregungen**

Kein Beitrag